

# What's there to see in Australia?

## Die Sprachmittlung am Thema „Australien“ trainieren (Klasse 9)

Ein Beitrag von Theresa Buchmann, Oldenburg

### Die Materialien

#### Baustein I: Sydney

- M 1: A guided tour of Sydney
- M 2: Keep it short and simple – mediation

#### Baustein II: Great Barrier Reef

- M 3: How to deal with words you don't know
- M 4: At the Great Barrier Reef

#### Baustein III: Alice Springs

- M 5: Parents really need help!
- M 6: A walk around Alice Springs
- M 7: At the tourist office in Alice Springs

#### Baustein IV: The Royal Flying Doctor Service

- M 8: Teacher's sheet
- M 9: Worksheet



Australia – a continent to be discovered

© Thinkstock/Hemera/Stockphoto

**Mit Audiomaterial  
auf CD 27!**

#### Baustein V: Ayers Rock (Uluru)

- M 10: The 'Dreamtime'
- M 11: On a guided tour of Uluru

#### **Zusatzmaterial auf CD**

- |                           |                             |
|---------------------------|-----------------------------|
| M1_A map of Australia.doc | M7_Dialog_Alice Springs.doc |
| M1 Tracks 10–11           | M8 M9 Tracks_22–28          |
| M4_Mediation skills.doc   | M9_Dialog_RFDS.doc          |
| M7 Tracks 12–21           |                             |



## Das Wichtigste auf einen Blick

#### **Kompetenzen:**

- Sprachmittlungsstrategien anwenden
- Inhalte mündlich und schriftlich vom Englischen ins Deutsche sprachmitteln und umgekehrt
- wesentlichen von unwesentlichem Inhalt unterscheiden
- Höflichkeitsstrategien anwenden
- das Wissen über Australien vertiefen

#### **Dauer:**

1–2 Schulstunden pro Baustein

#### **Niveau:**

Klasse 9

#### **Einbettung:**

Englisch G21, B5 Unit 1  
Red Line 5, Unit 1  
Camden Town 5, Unit 2

# M 1 A guided tour of Sydney

**Mediation<sup>1</sup>, translation – what's the difference?**

**Task:** Read the dialogues. Explain the difference between mediation and translation.

**A**

1 Welcome to Sydney! Isn't this city amazing?

It is Australia's largest city, even larger than Melbourne and Canberra, but it is still a relaxed place with lots of parks and beaches. Just think of Belmore Park, Wentworth Park, Moore Park, Manly Beach, Bondi Beach, Palm Beach ...

2 Mhm ...?  
Was ist das Besondere an Sydney?

3 Willkommen in Sydney! Ist diese Stadt nicht großartig?

Es ist Australiens größte Stadt, sogar größer als Melbourne und Canberra, aber es ist trotzdem ein entspannter Ort mit vielen Parks und Stränden. Denken Sie nur an Belmore Park, Wentworth Park, Moore Park, Manly Beach, Bondi Beach, Palm Beach ...

**B**

1 Welcome to Sydney! Isn't this city amazing?

It is Australia's largest city, even larger than Melbourne and Canberra, but it is still a relaxed place with lots of parks and beaches. Just think of Belmore Park, Wentworth Park, Moore Park, Manly Beach, Bondi Beach, Palm Beach ...

2 Mhm ...?  
Was ist das Besondere an Sydney?

3 Sie sagt, dass Sydney die größte Stadt Australiens ist, aber dass es trotzdem viele Parks und Strände zur Entspannung gibt.

your Dad


you

the guide

<sup>1</sup> **mediation:** Sprachmittlung, etwas von einer Sprache in eine andere übertragen

## Hinweise zu Baustein I: Sydney

### M 1: A guided tour of Sydney

**Einstieg:** Die Schüler machen sich anhand einer Landkarte mit den geografischen Begebenheiten, Staaten und Hauptstädten Australiens vertraut. Verwenden Sie dazu die **Landkarte** aus dem Beitrag im Grundwerk „Welcome to the land down under“ (IV/1) oder das Zusatzmaterial von der **CD 27**. Anschließend notieren die Lernenden auf Karten je eine Sehenswürdigkeit und/oder Unternehmung, die sie im Rahmen einer Australienreise interessieren würde. 

**Erarbeitung:** Nutzen Sie das Material als Folienvorlage. Die Schüler stellen sich vor, sie hätten eine **Stadtführung** gebucht – jedoch versehentlich auf Englisch. Da ihre Eltern kein Englisch sprechen, müssen sie helfen. Präsentieren Sie zwei Möglichkeiten: eine exakte deutsche Übersetzung sowie eine deutsche Mittlung der englischen Ausführungen des Fremdenführers. Spielen Sie dazu die **Tracks 10 und 11** von der **CD 27** vor und halten Sie Ergebnisse an der Tafel fest. 

**Alternative:** Setzen Sie die Farbseite von der **CD 27** ein, indem Sie sie auf eine Blankofolie kopieren und den Lernenden am Overheadprojektor präsentieren.

#### Erwartungshorizont (M 1)

	Übersetzung (Translation)	Sprachmittlung (Mediation)
<b>Inhalt</b>	jedes inhaltliche Detail wird übersetzt	nur die wesentlichen Inhalte werden übertragen
<b>Sprache</b>	wortwörtlich	sinngemäß mit eigenen Worten
<b>Anwendungssituation</b>	ausgebildete Dolmetscher in professionellen Situationen	Fremdsprachenlerner, Touristen in Alltagssituationen

### M 2: Keep it short and simple – mediation

**Erarbeitung:** Die Lernenden mitteln die weiteren Ausführungen des englischsprachigen Fremdenführers in schriftlicher Form. Die vorgegebene strategische **Herangehensweise *skimming – scanning – mediating*** fordert ganz bewusst eine Einbeziehung der Lesestrategien, damit die Rezeption als wichtiger und anspruchsvoller Bestandteil der Sprachmittlung erkannt wird.

**Differenzierung:** Die Schüler bearbeiten nur zwei Texte.

#### Erwartungshorizont (M 2)

- Er sagt, dass Sydney die größte Stadt Australiens ist, aber dass es trotzdem viele Parks und Strände zur Entspannung gibt.
- Er sagt, dass die Sydney Harbour Bridge [mit ihren 48,8 Metern] die breiteste Brücke der Welt ist und daher im Guinness-Buch der Rekorde steht.
- Er meint nur, dass das Opernhaus in Sydney ein Symbol für Australien ist so wie der Eiffelturm für Frankreich.
- Nein. Er sagt, dass es früher eine britische Strafkolonie war.
- Im Sea Life Sydney Aquarium gibt es Haie, bei deren Fütterung man zusehen kann.
- Er hat ganz allgemein gesagt, dass es noch einiges in Sydney zu sehen gibt. Und er sagt, dass es noch viele interessante Orte an der Ostküste gibt, z. B. Bundaberg in Queensland.

## Parents really need help!

You are staying in a small hotel in Alice Springs. Your parents don't speak English, so you have to speak to the receptionist.

**Task:** Write down what you can say in the different situations in English.

### Use polite expressions

#### Asking for help or information:

- Excuse me, ...
- Do you know ...
- Do you think you could ...
- Could you please tell me ...
- I / We would like to ...
- I wonder if ...

#### Telling someone that you did not understand him/her:

- Sorry, I didn't get that.
- Could you repeat that / say that again, please?



A hotel in Alice Springs

© Thinkstock/Stock

a) *Frag mal, ob er uns ein kleines Restaurant in der Nähe empfehlen kann. Wir haben den ganzen Tag noch nichts Richtiges gegessen.*

**You:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

b) *Wir wollen morgen früher aufstehen. Bitte ihn, uns um acht zu wecken.*

**You:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

c) *Soweit ich weiß, können wir die Tickets für das Museum auch schon hier im Hotel kaufen. Sag ihm, dass wir drei Stück benötigen.*

**You:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

d) *Hm, ob es auch Prospekte über die Stadt auf Deutsch gibt? Ich sehe nur welche auf Englisch und Französisch.*

**You:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

e) *Du hast die englische Antwort nicht verstanden und möchtest sie noch einmal hören.*

**You:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_